

# **Niederschrift**

**über die**

**16. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses**

**am**

**Montag, dem 18.01.2016**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 17:40 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### **An der Sitzung nahmen teil:**

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

#### **Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Ulrich van Bebber	FDP	kam während TOP 1
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	kam während TOP 1
Herr Jens Schäfer	SPD	kam während TOP 1
		abwesend bei TOP 7
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	abwesend bei TOP 7
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

#### **Kreisbeigeordnete:**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	abwesend während TOP 6
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	abwesend bei TOP 4a
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD	

#### **Geschäftsbereichsleiter:**

Herr Harald Fuchs

#### **Fachbereichsleiter:**

Frau Siglinde Hornbach-Beckers  
 Frau Jennifer Nehring  
 Herr Erich Seul

**Schriftführer:**

Herr Florian Linden

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Herr Martin Braun

Herr Jürgen Kempenich

Herr Arno Müller

Herr Karl-Heinz Porz zu TOP 1

Frau Sibylle Weiler zu TOP 1

**Gäste:**

Herr Daniel Junghans zu TOP 6

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH

Herr Max Klöppinger zu TOP 6

IGDB Verkehrsplanung + Beratung

**Zuhörer:**

Herr Dr. Johannes Hüdepohl AFA

**Entschuldigt fehlten:****Mitglieder des Ausschusses:**

Frau Jasmin Lemler

B'90/Die Grünen

Herr Hans-Josef Marx

FWG

## N i e d e r s c h r i f t

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Nichtöffentliche Sitzung:</b>
1.	Obergrenzen für Kosten der Unterkunft nach dem SGB II/SGB XII
2.	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Durchführung von Wasserbaumaßnahmen in der Verbandsgemeinde Adenau (Dreisbach und Eichenbach)
3.	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Durchführung von Wasserbaumaßnahmen in der Verbandsgemeinde Adenau (Leimbach und Honerather Bach)
4.	Personalangelegenheiten
5.	Verschiedenes
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
6.	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Ahrweiler
7.	Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 29, Ortsdurchfahrt Lind; Auftragsvergabe
8.	Sachstandsbericht zum Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel
9.	Jahresbericht 2015 in der Vereins- und Ehrenamtsförderung
10.	Jahresbericht 2015 in der Seniorenförderung
11.	Jahresbericht 2015 zum Förderprogramm Ländlicher Raum
12.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 30.11.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende teilte mit, dass er die Leitung des Fachbereiches 3 kommissarisch an Frau Nehring übertragen habe.

## Öffentliche Sitzung

6	Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Ahrweiler
---	--

Herr Fuchs und Herr Junghans, Verkehrsverbund Rhein-Mosel, beantworteten die Fragen der Mitglieder zur weiteren Zeitplanung und Beteiligung.

### **Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss die Einleitung des förmlichen Beteiligungsverfahrens für die Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes des Kreises Ahrweiler in der vorgelegten Fassung.

*einstimmig beschlossen*

7	Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 29, Ortsdurchfahrt Lind; Auftragsvergabe
---	--

Herr Müller beantwortete eine Frage von Herrn Denn (SPD).

### **Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss, der Firma Hoffmann, Leimbach, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zur Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 29, Ortsdurchfahrt Lind, zum Preis von 69.106,16 € brutto zu erteilen.

Die Beschlussfassung erfolgte vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2016 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

*einstimmig beschlossen*

8	Sachstandsbericht zum Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel
---	--

Frau Dr. Dommermuth stellte sich den Mitgliedern als Projektreferentin für das Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel vor.

Anschließend stellte Herr Dr. Mölle anhand einer PowerPoint-Präsentation den aktuellen Sachstand im Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel vor und beantwortete die Fragen der Mitglieder.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) bat um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1) In welcher Höhe wurden bisher Mittel für Grundstückskäufe, erstmalige Ein- und Herrichtung von Flächen oder Errichtung oder Abbau von bauliche Anlagen verwendet?
- 2) In welchem Umfang sind (Stand heute) Mittel bzw. Flächen für jährlich wiederkehrende Pflegemaßnahmen gebunden und in welchem Umfang sind darin Mittel bzw. Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen im Rahmen landwirtschaftlicher Nutzung (z.B. Extensivierung) enthalten (die also nicht völlig aus der landwirtschaftl. Nutzung fallen)?

Der Vorsitzende sicherte zu, dass die Antworten in die Niederschrift aufgenommen werden.

*Antwort der Verwaltung:*

*Zu Frage 1*

*In welcher Höhe wurden bisher Mittel für Grundstückskäufe, erstmalige Ein- und Herrichtung von Flächen oder Errichtung oder Abbau von bauliche Anlagen verwendet?*

*Bislang wurden in der Umsetzungsphase Projektmittel in Höhe von 1.637.424 Euro für den Grunderwerb und in Höhe von 943.681 Euro für ersteinrichtende Maßnahmen verwendet. Letztere sind ausschließlich auf Wasserbaumaßnahmen zurückzuführen. Kosten zur Ein- und Herrichtung von Flächen sind bislang nicht entstanden. Die erfolgten Waldumbaumaßnahmen haben sich durch den Holzerlös selbst getragen.*

*Zu Frage 2*

*a) In welchem Umfang sind (Stand heute) Mittel für jährlich wiederkehrende Pflegemaßnahmen gebunden und in welchem Umfang sind Mittel für produktionsintegrierte Maßnahmen im Rahmen landwirtschaftlicher Nutzung (z.B. Extensivierung) enthalten?*

*Dauerhafte Pflegemaßnahmen können mit Projektmitteln nicht gefördert werden. Die landwirtschaftlichen Betriebe haben die Möglichkeit, in Abstimmung mit dem zuständigen Biotopbetreuer das Vertragsnaturschutzprogramm des Landes (EULLa) in Anspruch zu nehmen, um Einschränkungen durch die erforderlichen Bewirtschaftungsauflagen zu kompensieren. Je nach Programmteil erhalten die Bewirtschafter eine jährliche Förderung in Höhe von 200 - 300 Euro pro Hektar.*

*b) In welchem Umfang sind (Stand heute) Flächen für die jährlichen wiederkehrenden Pflegemaßnahmen gebunden?*

*Von den erworbenen Grundstücken sind 67,8 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. Abzüglich von Feldgehölzen und Gewässerrandstreifen verbleibt eine Fläche von rd. 49,6 Hektar, die künftig als Extensivgrünland bewirtschaftet werden soll.*

*c) In welchem Umfang sind Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen im Rahmen landwirtschaftlicher Nutzung (z.B. Extensivierung) enthalten?*

*Von der bislang erworbenen und künftig extensiv zu bewirtschaftenden Flächen (49,6 Hektar) sind:*

- rd. 21,2 Hektar bislang intensiv genutzt und sollen durch Bewirtschaftungsauflagen extensiviert werden.*
- rd. 18 Hektar bereits in extensiver Nutzung.*
- rd. 10,4 Hektar brachgefallen und sollen mit Projektmitteln im laufenden Jahr 2016 für eine extensive Nutzung wiederhergestellt werden.*

9	Jahresbericht 2015 in der Vereins- und Ehrenamtsförderung
---	---

Der Vorsitzende erläuterte zu den Jahresberichten, dass die Förderprogramme des Kreises weiterhin stark nachgefragt werden und aufgrund der hohen Nachfragen im Rahmen der Haushaltsberatungen der Ansatz um 55.000 € erhöht wurde.

Herr Sundheimer (CDU) verdeutlichte nochmal die Wichtigkeit der Förderprogramme für die Vereine. Herr van Bebber (FDP) zeigte auf, dass versucht werden solle, den Adressatenkreis bei der Ehrenamtsförderung zu erweitern.

**Ergebnis:**

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zu den Antragsverfahren nach den Förderrichtlinien des Landkreises Ahrweiler in den Bereichen Ehrenamt und Vereinswesen zur Kenntnis.

10	Jahresbericht 2015 in der Seniorenförderung
----	---

**Ergebnis:**

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Jahresbericht zur Umsetzung der Förderrichtlinien des Landkreises Ahrweiler im Bereich der Seniorenarbeit im Jahr 2015 zur Kenntnis.

11	Jahresbericht 2015 zum Förderprogramm Ländlicher Raum
----	---

**Ergebnis:**

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Jahresbericht zur Umsetzung der Richtlinien zur Förderung des Ländlichen Raums im Kreis Ahrweiler im Jahr 2015 zur Kenntnis.

12	Verschiedenes
----	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Angelegenheiten zur Beratung an.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Linden  
Kreisinspektor